

Demnächst erscheint in meinem neugegründeten Verlage, Auslieferung nur durch H. G. Wallmann (ein Zirkular darüber ging den sämtlichen Sortimentsfirmen bereits zu):

# Wiltfeber, der ewige ① Deutsche

Die Geschichte eines Heimatsuchers von Hermann Burte.

8°. 352 Seiten. Preis M. 4.-, gebunden M. 5.-.

Hermann Burte ist ein erst wenigen bekannter Name. Seine bisherigen zwei Bücher „Der kranke König“, „Drei Einakter“ und „Patricia, Sonette“ sind schon ihrer Form wegen nicht allgemein zugänglich. Aber einen Roman kann jedermann lesen, und wenn auch im „Wiltfeber“ mehr die Form des Romans gewählt ist, um Bekenntnis und Erkenntnis abzulegen, so geschah dies eben, um — in der Zeit des Romans, in der wir heute leben — recht vielen Lesern ohne Schwierigkeit verständlich zu sein.

Hermann Burte wird nicht mehr lange zu den Unbekannten gehören. Daß sich in seinen Büchern eine außergewöhnliche Persönlichkeit offenbart, ahnten einige seiner bisherigen Kritiker, wenn sie schrieben: „In H. B. kündigt sich ein Talent an, dessen Entwicklungsmöglichkeiten ungewöhnlich groß scheinen“, oder „Burtes Sonettenkranz“ gehört in eine Linie mit Goethes ‚Werther‘, Hölderlins ‚Hyperion‘ und Nietzsches ‚Unzeitgemäßen‘, oder „In Deutschland fehlte ein Dichter, der eine echte Sonettenkunst offenbarte, bis jetzt, wo uns H. B. seine ‚Patricia‘ schenkt“. — — Dies nur zur Orientierung.

Wie ein Mann nach neun in der Fremde verbrachten Jahren sein Heimatsdorf aufsucht, um zu prüfen, ob seine in der Jugend gewonnene Idee von der Güte alles Heimatlischen noch wahr ist, wie er am Johannistag bei den Stillen und den Lauten im Lande einkehrt, die öffentlichen und geheimen Zustände prüft, und wie er überall mehr Schein als Wesen findet und einsehen lernt, daß für Helden, für echte, ewige Deutsche in einem vom Krämergeist beseelten Volke kein Platz ist, das ist der „Faden“ der Geschichte, um den sich scharfe und bedeutende Gedanken über Religion, Politik, öffentliches Leben und Kunst ranken. — Ein wirklich bedeutendes Buch.

Ich liefere bis zum 1. Februar 2 und mehr Ex. mit 50%.

Weißer Zettel anbei.

Gideon Karl Sarasin in Leipzig  
 Seeburgstraße 100.